

Intervention

Pierre-Yves Dermagne

(Vizepremierminister und
Minister der Wirtschaft und der Arbeit)

Hallo miteinander,

Ich freue mich sehr, heute an dieser Veranstaltung, während deren der Belang der sozialen Sicherheit herausgestellt wird, teilzunehmen.

Wegen der Gesundheitsgründe, die uns bekannt sind, haben wir bisher nicht die Gelegenheit gehabt, die Feierlichkeiten anlässlich des 75. Geburtstages des LSS und unserer sozialen Sicherheit abzuschließen.

Das Wichtigste ist, dass trotz der Tatsache, dass sie mehr als 75 Jahre alt ist, die soziale Sicherheit gar nicht überholt ist, ganz im Gegenteil: sie hat ihre ganze Zukunft noch vor sich.

Obwohl der Staat eine entscheidende Rolle bei der Entwicklung und der Ausrichtung der sozialen Sicherheit gespielt hat, ist sie auch seit dem Anfang das Ergebnis der Anstrengung der Akteure vor Ort. Diese Bedeutung der Vertretung und der sozialen Konzertierung steht heute weiterhin im Mittelpunkt der sozialen Sicherheit.

Dank der Zusammenarbeit der verschiedenen öffentlichen Sozialversicherungseinrichtungen und des Einsatzes aller ist die soziale Sicherheit der Regenschirm gegen die Witterungen des Lebens.

Sie hat das zweifellos nochmals seit dem Anfang der Pandemie im März 2020 bewiesen.

Wenn die belgische Wirtschaft diese Krise ohne sehr große Arbeitsplatzverluste hat bewältigen können, wenn die Arbeitnehmer und diejenigen unter uns in der prekärsten Beschäftigungslage keinen allzu großen Verlust an Kaufkraft haben erleiden müssen, ist dies dank der sozialen Sicherheit.

Und wenn wir heute von einer wirtschaftlichen Wiederbelebung sprechen können, ist dies weil dank der sozialen Sicherheit die Arbeitgeber ihre ausgebildeten und qualifizierten Arbeitnehmer innerhalb ihrer Unternehmen behalten konnten.

Um die Arbeitgeber zu unterstützen, haben wir auch die Möglichkeit zum Zahlungsaufschub für die Arbeitgeberbeiträge der sozialen Sicherheit vorgesehen.

Fast ein Arbeitgeber von drei – d.h. 75000 – hat im Jahre 2020 diesen Aufschub bis zum Ende des Jahres für einen Gesamtbetrag von 2,8 Milliarden genießen können.



Es soll ebenfalls darauf hingewiesen werden, dass die geschlossenen Unternehmen einen Ausgleich erhalten haben, der den Nettobasisarbeitgeberbeiträgen für das dritte Quartal 2020 entspricht.

Oder dass 17000 getroffene Unternehmen einen gütlichen Abzahlungsplan für einen Gesamtbetrag von 1,5 Milliarden bekommen haben.

Neben diesen allgemeinen Maßnahmen hat das LSS 200 Millionen an gezielter Unterstützung für die Hoteliers, die Reiseunternehmen und den Sektor der Events vorgesehen.

Diese wenigen erwähnten Beispiele machen deutlich, welche Rolle die soziale Sicherheit gespielt hat und weiterhin spielt für das Überleben der von der Coronakrise getroffenen Unternehmen.

Auch für die Arbeitnehmer konnten durch die soziale Sicherheit soziale Dramen verhindert werden.

Ich denke selbstverständlich an dem Rückgriff auf vorübergehende Arbeitslosigkeit, deren Zahlen seit März 2020 in die Höhe geschossen sind.

Nur im Jahr 2020 haben fast 1,4 Millionen Arbeitnehmer wenigstens eine Zulage für zeitweilige Arbeitslosigkeit bezogen.

Diese beispiellose und seit dem Zweiten Weltkrieg unerreichte Zahl vertritt mehr als das Doppelte des vorhergehenden « Rekords » aus 1981. Und wenn es am 25. September 2021 insgesamt 36.732 Arbeitnehmer in Corona-Arbeitslosigkeit gab, muss hierbei hervorgehoben werden, dass sie auf dem Höhepunkt der Krise im April 2020 mit 600.000 (und sogar mehr als 825.000 an bestimmten Tagen) waren.

Diese in Zahlen ausgedrückten Überlegungen gelten nicht für sie selbst sondern weil sie belegen, in welchem Maße das System der zeitweiligen Arbeitslosigkeit als Dämpfer gedient hat, um den Absturz unserer Wirtschaft und unseres Sozialsystems zu verhindern.

Sie wurde von spezifischen Krisenmaßnahmen, die den Arbeitnehmern eine verstärkte Unterstützung anbieten, begleitet.

So wurde zum Beispiel für alle Arbeitnehmer, die während der Corona-Krise vorübergehend arbeitslos waren, die Höhe der Ersatzleistungen von 65% auf 70% gebracht (unter Berücksichtigung der Höchst – und Mindestleistungen). Die Arbeitnehmer haben ebenfalls einen Tageszuschlag zu ihrer Corona-Arbeitslosigkeit in Höhe von 5,63€ bekommen, die von der Globalverwaltung der sozialen Sicherheit gezahlt wurde.

Das ist sehr kurz dargelegt die wesentliche Rolle der sozialen Sicherheit während dieser Pandemie.

Aber wenn wir hier heute zusammen sind, ist dies auch und vor allem um einen Blick auf deren Zukunft zu werfen.

Wenn wir diese historische Krise dank der sozialen Sicherheit an erster Stelle haben überwinden können, sollten wir nicht glauben, dass mit dem, was das Ende oder zumindest der Zurückgang der Pandemie scheint zu sein, die Rolle der sozialen Sicherheit schwindet. Wohl im Gegenteil !

Es ist weil unsere soziale Sicherheit vor Covid-19 stark war, dass wir die Krise haben überwinden können und deswegen sollte dies auch weiterhin nach der Krise der Fall sein.



Heute mehr denn je soll ständig in der sozialen Sicherheit investiert werden und soll sie weiterentwickelt werden, um das Wachstum zu unterstützen und dafür zu sorgen, dass die Krisen besser verwaltet werden.

Unsere Welt ist dabei, sich grundlegend zu wandeln und wir müssen diesen Wandel begleiten.

Wir sollen unser Sozialmodell ständig in Frage stellen, um es zu stärken.

Aus diesem Grund setze ich mich mit meinen hier anwesenden Kollegen dauernd zum Ziel, die sozialen Rechte und das Statut der Arbeitnehmer und insbesondere das Statut der Schwächsten unter ihnen zu verbessern.

Ich habe so am 1. Januar dieses Jahres den Geburtsurlaub von 10 auf 15 Arbeitstage gebracht und er wird 20 Tage betragen für die Babys, die 2024 geboren werden. Unsere Auffassung der Familie ändert sich und die soziale Sicherheit soll sich mit ihr entwickeln.

Ich arbeite auch zurzeit an der Verbesserung des Statuts der schwächsten Arbeitnehmer : die Arbeitnehmer des Kunstsektors, der Sexarbeit und der Plattformwirtschaft.

Ich bin auch davon überzeugt, dass wir über eine stärkere soziale Sicherheit nachdenken müssen, die es uns gestattet, allen sozialen Krisen aber auch der Klimakrise, die uns berührt, entgegenzutreten. Sie ist ja ein Instrument der Solidarität, das alle, die am schwersten von dieser Krise betroffen sind, schützen kann.

Die soziale Sicherheit soll sich fortdauernd entwickeln und erneuern, um immer mehr und immer besser alle Arbeitnehmer zu schützen. Sie muss sich noch zahlreichen Herausforderungen stellen und ich bin ganz davon überzeugt, dass sie diese mit der Mitarbeit von jedem unter Ihnen mit Bravour bestehen wird !

